



GERNOT GRUBER

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Klimaschutzpolitischer Sprecher
der SPD-Landtagsfraktion

Ministerium für Verkehr und Infrastruktur
Baden-Württemberg
Herrn Minister Winfried Hermann
Postfach 103439
70029 Stuttgart

Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Str. 3
70173 Stuttgart
Telefon (0711) 2063-757
Telefax (0711) 2063-710
e-Mail: gernot.gruber@spd.landtag-bw.de

Bürgerbüro
Am Schillerplatz 3
71522 Backnang
Telefon (07191) 914 55 47

Stuttgart, 21. November 2012

Abgeordnetenbrief: Pünktlichkeit im Personennahverkehr

Sehr geehrter Herr Minister Hermann,

mit tausenden anderen Pendlern nutze ich fast täglich den Personennahverkehr zwischen Backnang und Stuttgart. Seit Wochen sind Züge und S-Bahnen verspätet und es wird immer schlechter statt besser. In den Hauptverkehrszeiten begannen die Verspätungen mit 5 Minuten pro Fahrt; in letzter Zeit sind Nahverkehrszüge und S-Bahnen häufig 10 bis 15 Minuten verspätet.

Zum Beispiel bin ich heute morgen gut bis Bad Canstatt gekommen und dann ging es nur noch im Schneckentempo, im „Stop and Go“ voran mit über 10 Minuten Verspätung bis zum Hauptbahnhof (tief).

Durch die starken Verspätungen in der Hauptberufszeit verpassen viele Pendler täglich ihre Anschlussverbindungen zu Bussen und Bahnen, und sie verlieren mindestens eine Stunde Zeit pro Woche. In dieser Sache haben mich schon viele Bürgerinnen und Bürger angesprochen. Und es werden mehr.

Ich bin hierzu auch bereits mit dem VVS und der Region Stuttgart, dem Aufgabenträger für die S-Bahnen, in Kontakt.

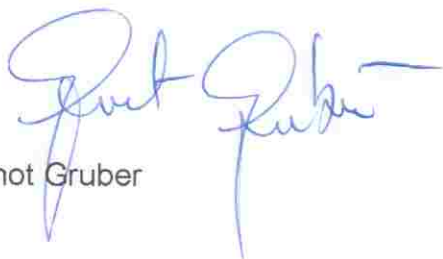
Da dringender Handlungsbedarf besteht, bitte ich auch Sie hier Ihren Einfluss geltend zu machen.

Dabei habe ich folgende Fragen bzw. Bitten :

1. Sind dem Verkehrsministerium die Ursachen bekannt, die zu den inakzeptablen Verspätungen führen auf der Murr- und der Remsschiene bei den S-Bahnlinien S2 und S3 und den Regionalzügen (etwa Probleme mit den Fahrzeugen, Baumaßnahmen S21, Verspätungen des überregionalen Verkehrs und Benachteiligung des Nahverkehrs auf den Zugangsgleisen zum Hauptbahnhof, Probleme mit den Lichtschranken in den neuen S-Bahnen, etc.)?
2. Kann das Verkehrsministerium seinen Einfluss beim Aufgabenträger Region und der Bahn geltend machen, um endlich wieder zu einem pünktlicheren Nahverkehr zu kommen?
3. Wer ergreift welche Maßnahmen, damit die Züge und S-Bahnen endlich wieder pünktlicher fahren?
4. Ist auf der Murr- und Remsschiene der Einsatz neuer Zugtypen vorgesehen? Falls ja, wann ist mit ihrem Einsatz zu rechnen, und erwartet das Ministerium, dass der Einsatz neuer Zugtypen die Pünktlichkeit des Bahnverkehrs verbessert? Für die neuen S-Bahnen mit der Türschließ- bzw. Türöffnungsautomatik durch Lichtschranken ist dringend eine durchgängige Markierung wie bei den baugleichen Münchner S-Bahnen erforderlich.
5. Liegen dem Verkehrsministerium Zahlen vor bzw. sind diese ermittelbar, wie sich die durchschnittlichen Zeitdauern der Verspätungen in den Vergleichszeiträumen (Monate oder Quartale) der letzten drei Jahren entwickelt haben, insbesondere im Berufsverkehr zwischen 6 und 9 Uhr sowie zwischen 16 und 19 Uhr?

Im gemeinsamen Interesse an einer hohen Akzeptanz des klimaschonenden öffentlichen Nahverkehrs danke ich Ihnen für Ihre Antwort im Voraus sehr herzlich.

Mit freundlichen Grüßen



Gernot Gruber